



# Grüne Heimat mit Zukunft

**Schutz vor Verkehrslärm:**  
Messstationen an Bahnstrecken;  
Unterstützung regionaler Interessengruppen

**Umwelt-, Tier- und Naturschutz:**  
Multifunktionale Nutzung öffentlicher Flächen mit Schwerpunkt auf insektenfreundliche und nachhaltige Gestaltung;  
Verabschiedung einer Katzenschutzverordnung;  
Bienenweiden und naturnahe Blumenwiesen auf öffentlichen Grünflächen;  
Gemüse für Bürger zum Selbstverbrauch (z.B. an der Unteren Burg in Rheinbreitbach, an der Bruchhausener Straße in Unkel, an der Heisterer Straße in Erpel);  
Pflanzung mehrjähriger Stauden;  
Pestizidfreie Bewirtschaftung öffentlicher Flächen (Schulen, Kindergärten, Friedhöfe, Sportplätze)

**Für Senioren:**  
Förderung von Mehrgenerationenprojekten;  
Einbindung in das soziale u. kulturelle Leben;  
Beratung zu seniorengerechtem Wohnen;  
Patenprogramme

**Bauleitplanung:**  
Verdichtung der Bebauung vor Vernichtung von Naturflächen;  
Nutzung der Hinterheide als Ausgleichsfläche;  
keine Ausweisung von Baugebieten im Randbereich;  
keine Schotter-Vorgärten in Neubaugebieten;  
Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

**Kommunaler Klimaschutz:**  
Fuhrparkumstellung auf klimafreundliche Modelle;  
Nutzung der Dachflächen auf öffentlichen Gebäuden für Photovoltaik;  
Verankerung des Klimaschutzgedankens in Kitas und Schulen, um schon heute die „Klimaschützer von morgen“ zu gewinnen;  
CO2-neutrale Bauleitplanung;  
Elektrotankstellen in jeder Ortsgemeinde auf öffentlichen Raum;  
Flächendeckende Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung

**Für die Jugend:**  
Halfpipe im Bürgerpark;  
Förderung von Jugendkunstprojekten;  
Jugendtaxi nach Bad Honnef, Linz, Bonn, Neuwied, auch mit Fahrten am Abend;  
Jugendbetreuer für die Verbandsgemeinde;  
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an kommunalen Themen

**Bildung vor Ort:**  
Ausbau des Kita-Angebotes, insbesondere der Ganztagsplätze;  
Erhalt der Schulstandorte;  
Wohnortnahe Beschulung mindestens bis zur 10. Klasse;  
Schaffung einer Integrierten Gesamtschule

**Über den Tellerrand hinweg:**  
Pro Fusion der Verbandsgemeinden  
Bad Hönningen, Linz und Unkel



## Unsere KandidatInnen

### Gemeinderat Rheinbreitbach

- 1 Federhen, Ansgar, 58 Jahre
- 2 Wollscheid, Robert, 56 Jahre
- 3 Sauer, Sabine, 76 Jahre
- 4 Lányi, Tamás, 53 Jahre
- 5 Führer, Gabriele, 67 Jahre
- 6 Riedel, Thomas, 20 Jahre
- 7 Federhen, Jan, 30 Jahre
- 8 Dr. Führer, Lutz, 74 Jahre

### Stadtrat Unkel

- 1 Plöger, Wolfgang, 61 Jahre
- 2 Zeise, Holger, 46 Jahre
- 3 Haller, Michael, 61 Jahre
- 4 Haller, Susanne, 38 Jahre
- 5 Schrepfer, Ann-Kathrin, 46 Jahre
- 6 Stemmer, Elena, 57 Jahre
- 7 Rasch, Dieter, 57 Jahre
- 8 Stemmer, Michael, 63 Jahre
- 9 Weisweiler, Michael, 62 Jahre



**Wolfgang Plöger**  
Dipl.-Pädagoge  
61 Jahre  
Unkel



**Susanne Haller**  
Dipl.-Verwaltungswirtin  
38 Jahre  
Unkel



**Ansgar Federhen**  
Dipl.-Finanzwirt (FH)  
58 Jahre  
Rheinbreitbach



**Ann-Kathrin Schrepfer**  
Juristin  
46 Jahre  
Unkel



**Holger Zeise**  
Jurist  
46 Jahre  
Unkel



**Robert Wollscheid**  
Maschinenbautechniker  
56 Jahre  
Rheinbreitbach

### Verbandsgemeinderat Unkel

- |                                    |                                  |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1 Haller, Susanne, 38 Jahre        | 9 Sauer, Sabine, 76 Jahre        |
| 2 Federhen, Ansgar, 58 Jahre       | 10 Stemmer, Elena, 57 Jahre      |
| 3 Schrepfer, Ann-Kathrin, 46 Jahre | 11 Rasch, Dieter, 57 Jahre       |
| 4 Wollscheid, Robert, 56 Jahre     | 12 Stemmer, Michael, 63 Jahre    |
| 5 Haller, Michael, 61 Jahre        | 13 Führer, Gabriele, 67 Jahre    |
| 6 Lányi, Tamás, 53 Jahre           | 14 Dr. Führer, Lutz, 74 Jahre    |
| 7 Plöger, Wolfgang, 61 Jahre       | 15 Federhen, Jan, 30 Jahre       |
| 8 Zeise, Holger, 46 Jahre          | 16 Weisweiler, Michael, 62 Jahre |



**Unser Programm für die  
KOMMUNALWAHL 2019  
AM 26. MAI WÄHLEN GEHEN!**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Verbandsgemeinde Unkel  
und Kreis Neuwied

